

Gummi-Waaren-Bazar

10 Petersstraße 16.

Gummi-Reiseutensilien.

Gummi - Regenkleid für Herren und Damen.

Action-Gesellschaft Schäffer & Walcker,

Lipzig und Berlin.

Vertreter E. Otto Wilhelm, Inselstraße 6.

in Leipzig, Teleph. A. 1. 29.

Betriebsleiter Heizungs-, Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

Bade-, Wasch- und Koch-Einarbeitungen.

M. Ritter

Beerdigungsanstalt 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

Gummi-Wasserschlüsse.

Gustav Krieg, 2 Bahnhofstraße 2, am neuen Theater.

Verkäufer, Weißblechwarenwerk, Fabrik eiserner Bauwerke

Grohmann & Frosch, Leipzig-Pl.

Vermietung Werk- und Pfannenblech-Bedachungen,

Reserven, Transportkoffer, Dachfenster, Luft- u. Rauch-Sauger.

Gummischläuche alle Welten.

Gummwaren-Lager von D. Belmonte & Co.,

Rausdörfer Steinweg 13.

Beerdigungsanstalt "Pietat" Beerdigungsanstalt

29. Neukirchhof 29.

R. Stumpf,

L.-Plauwitz, Carl Heine-Strasse 2a, L.

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge

Gustav Jacoby & Co.,

Görlitzerstrasse 57, Brunschweiger Hof.

Gummi-Wasserschlüsse

bei Waage & Pflüger, Rausdörfer Steinweg 27.

Wasserstandsgläser, Selbstliser, Schmelzblech, System

Torste, Staffel & Revert, Mellerup Dampfheizungs-Apparate

bei Hecht & Koeppe. An der neuen Börse.

Foessler & Holst,

Aufertigung bester Damengarderobe.

Spezialität:

Wiener Schneider für Kleider, Paletots

und Mäntel.

Atelier für Damenmäntel jeden Genres.

Neues Theater.

Wittwoch, den 19. April 1893.

Beginn 7 Uhr.

(102. Abonnement-Vorstellung, 2. Serie, reih.)

Hastien und Bastienne.

Deutsch! Ein Spiel in 1 Act mit neuem Text und Dialog

von Wagn-Radt.

Musik von W. A. Mozart (komponirt 1768).

Regie: Ober-Aktingier Goldberg. — Direktion: Kapellmeister Paul.

Verfahren:

Bastien Herr Denzsch.

Suzanne Herr. B. Dengel.

Ucie Herr Käppler.

Ort der Handlung: Eine häusliche Gegend.

Herrn:

Der Berggeist (Rübezahl).

Historisches Lustspiel in 3 Akten von C. Grone-Schmitz

Wit mit Carl Weber-Hermann.

Chorographische Gesamtkunst von Salomonetti J. Golino.

Regie: Ballettmaster Golino.

Direction: Ballettdirektor Dr. Beckinger.

Verfahren:

1. Bild: Am Fuße des Hirschgebiets.

Grone-Gamma Herr Bauer.

Gräfin Herr. Müller.

Ucie Herr Strigel.

Der Berggeist Herr Golino.

Das Jagdgesetz der Prinzessin. Die Edler der Wölfe.

Gilden-Reigen.

2. Bild: Im Palaste des Berggeistes.

Grone-Gamma Herr Bauer.

Gräfin Herr. Müller.

Ucie Herr Strigel.

Der Berggeist Herr Golino.

Das Jagdgesetz der Prinzessin. Die Edler der Wölfe.

Gilden-Reigen.

3. Bild: Im Palaste des Berggeistes.

Grone-Gamma Herr Bauer.

Gräfin Herr. Müller.

Ucie Herr Strigel.

Der Berggeist Herr Golino.

Das Jagdgesetz der Prinzessin. Die Edler der Wölfe.

Gilden-Reigen.

Wittwoch, den 19. April 1893.

Entzug und Tanz

a. Der Entzug und Tanzschule, aufgeführt von 12 Tänzern

der Ballerina;

b. der vier Elemente (Feuer, Wasser, Luft, Erde), aufgeführt

von den Tänzen (J. Sieg, J. M. Tenges, J. L. Tobi)

und J. H. Hesse I.

Komödien-Intermezzo: "Der Drache" (16 Tänzer der Ballerina)

Große Ballakademie:

a. Menken der Zauber-Kunstakademie und Jünglinge, auf-

geführt von den gekonnten Tänzen des Corps de Ballet.

b. Schuh-Kunst (J. Sieg, J. M. Tenges, J. L. Tobi)

J. H. Hesse I und die Tänzer des Corps de Ballet.

c. Bild: Der Prinzenlin Wiederkehr.

Der Nach-Prinzenlin

Der Marschall

Die Blumen

Die Gräfin

Die Ritter

Die Prinzessin

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 197, Mittwoch, 19. April 1893. (Morgen-Ausgabe.)

(Fortsetzung von dem Hauptblatt.)

Schweiz.

P. C. Bern, 15. April. Unter den Gegenständen, welche in der vor kurzem geschlossenen außerordentlichen Session des schweizerischen Bundesversammlung erledigt wurden, sind folgende hervorzuheben: das Gesetz über die Organisation der Bundesrechtspflege, das schon seit langem der entzündlichen Annahme hatte; das Gesetz, betreffend die Bevollmächtigung eines weiteren Kreises von 50 000 Freib. für Beleidigung & Anklagen bei St. Maurice, für welchen zweitens im Juni 1892 2 100 000 Freib. bereillig wurden; das Transportgesetz; der zwischen der Schweiz und Österreich-Ungarn abgeschlossene Abdeinregulierungsgesetz, die Verordnung betreffend den Handelsvertrag mit Frankreich; die schweizerisch-französische Handelskonvention. Der Nationalrat allein hat außerdem die Erlassung von zwei Dritttheilen der dem Kanton Tessin für die Intervention der Bundesregierung in den Jahren 1889 und 1890 aufgelegten Kosten beschlossen, eine Rivalität des seit 42 Jahren in Kraft stehenden Bundesvertrages über das Postwesen vorgenommen und die Einflüsse der mitteldeutsch-pfälzischen Zeit für den Elendsbau, Post- und Telegraphendienst geweckt. Besonders letzterer Angelegenheit beharrte der Staatsrat bei seiner jahrs in einer früheren Sesssion fundgegebenen Ansicht, daß der Bundesrat die Ausführung der mitteldeutsch-pfälzischen Zeit aus eigener Motivationskennzeichnung der Bundesversammlung vollziehen könne.

Großbritannien.

* London, 18. April. Nach verschiedenen erfolglosen Anstrengungen scheint der Dokarbeiterstreik in Hull endlich am Vorabend einer glücklichen Beilegung zu stehen. In einer gestern im Hause der Gemeinen abgehaltenen Beratung zwischen dem Präsidenten des Handelskamtes Mandell und mehreren beim Huller Streit in Wirklichkeit gegenponierten Parlamentsmitgliedern wurde ein Abkommen eingetroffen, das als Grundlage für die Schlichtung des Streites dienen soll. Darauf soll die Arbeitskundschaft des Niederelbannes durch ein unter der Aufsicht des Handelskamtes stehendes Arbeitsbüro erneut werden. Da dieser Vorschlag der Genehmigung der steilesten Partei in Hull bedarf, so wurde in der gestrigen Abend abgehaltenen Konferenz der Arbeitervorden beschlossen, vor der Durchführung des geplanten Massenstreites der Dokarbeiter in London und anderen Häfen vorläufig abzubrechen. (M. B.)

* London, 18. April. (Telegogramm.) Einwandschutz-Dokarbeiter-Streit wird durch Vermittlung des Handelsministers beigelegt worden.

Orient.

P. C. Berlin, 16. April. Die Ereignisse, die sich während der letzten Tage in Serbien zugespalten haben, rufen natürlich hier allgemeine Überraschung hervor. Die politischen Kreise messen indessen denselben ernste Bedeutung bei, und was darf noch dem bisherigen Verlauf der Dinge wohl überzeugen sein, daß die neue politische Ordnung in Belgrad das internationale Interesse nicht in unverhülltem Maße in Aufschwung bringen wird. Zu einer so eubigen Auffassung der Lage ist man unzweckmäßig bestrebt als nach den bisher bekannt gewordenen Thatsachen die zunächst interessantesten Nachbar-Serbien den volkigenen Umfang der Verhältnisse nicht ungünstig beurtheilt und nach den vorliegenden Verhälten auch die serbische Unterstützung der nunmehr gezeigten Lage freudlich gegenüberstellt. Das durch die jüngste Wahlung in Serbien wieder die radikale Partei ans Ruder gekommen ist, kann hier die Beurteilung der dortigen Lage natürlich nicht beeinflussen. Die bisherigen Sympathien werden sich natürlich jetzt gegen alle serbischen Staatsmänner ohne Rücksicht auf deren Vortheile zu wenden, die bemüht sind, die politischen und finanziellen Verhältnisse ihres Vaterlandes ernstlich zu beflecken. Das gegenwärtige Cabinet der unmittelbaren Nachfolge des Königs Alexander entsprungen ist und unter die letzten Wahlen gereift haben, daß die in diesen Ministerium eingesprochene Vertreterung im Lande vor Zeit einen starken und austrodischen Rückhalt hat, so scheint eine Ueberbestimmung von militärischen Geheimnissen an einen Dritten heran zu führen. Man kann einen der Serbienfeinde vermuten, daß er davon einen die Sicherheit des Reiches gefährdenden Gedanken gehabt habe.

P. C. Belgrad, 17. April. Gegenwärtigen Gerüchten gegenüber wird in Regierungskreisen verfestigt, daß umfassende Veränderungen in der Heeresverwaltung, in den Brigaden- und Divisionenkammern nicht beabsichtigt seien. Es wird hinzugefügt, daß für den König beider Art Antrag zu derartigen Maßregeln vorliege. — Der Minister des Innern wird in den nächsten Tagen an sämtliche Präfekten des Landes ein Rundschreiben verleben, in dem denselben jegliche Beeinflussung der bevorstehenden Sturzversammlungen unterstellt werden wird. Diese Maßregel wurde in einer der letzten, unter den Vorsitz des Königs abgehaltenen

Ministerialversammlungen beschlossen, in welcher der König bestoß, daß er durch die bevorstehenden Wahlen den völlig freien Ausbruch des Volkswillens kennen zu lassen wünsche. Die gewesenen Regenten nahmen die Versetzungserklärung entgegen.

* Baden-Baden, 17. April. (Ausführliche Meldung.) Weitere Industrie- und Gewerbetreibende, welche sich durch die heute in der Deputationskammer zur Beratung gelangte Vorlage über die Kommunalabgaben geschädigt glaubten, begaben sich, von der Opposition aufgerufen, in die Kammer und überredeten den Präsidenten einer Petition. Der Präsident sagte übereinstimmende Modifizierungen der Vorlage zu. Zug des Berichts der Ministrerin, die Verhandlung zu fören, begann die Kammer die Generaldebatte. — Als der Domänenminister Corp das Kammergebäude verließ, wurde er von der vor den Sessalen angemieteten Menge verdrängt; gleichzeitig wurden Steine gegen seinen Wagen geworfen. Bereits Gendarmen gesprengten die Menge, welche sich darauf in der benachbarten Markthalle angesammelt. Zobligierte Kürmacher bestiegen die Bäder und waren von dort Steine gegen die Polizei, wodurch eine größere Anzahl von Polizisten zum Boden schwer verletzt wurden. Die Polizei ging sehr gewaltig vor; von den Kubeförtern wurden nur wenige verletzt. Die Minister verließen die Kammer unter Drohungen der Menge, von dem anwandennden Kabinett des Publicums aber abgestoßen begrüßt. Es wurden mehrere Verhaftungen vorgenommen; schließlich wurde die Rute wieder bereitgestellt. Der Anfangsrede wird keine Bedeutung beigemessen, sie wird der böswilligen Aufrührung von Seiten der Opposition zugeschrieben. — Der Bericht der Sessalde überreichte heute dem König sein Beglaubigungsschreiben und wurde hierauf von dem Thronfolger und dessen Gemahlin empfangen.

Mitteleuropa.

* London, 18. April. (Telegramm.) Nach einer Meldung der "Times" aus Tanger soll der Sultan von Marocco erkannt sein. Es besteht deshalb in letzter noch nicht aber in Tanger große Beunruhigung.

Reichstag.

(Special-Bericht des "Leipziger Tageblattes")
77. Sitzung vom 18. April, 1 Uhr.
C. H. Berlin, 18. April.

Am 12. des Bundesrechts: v. Voettler, Bonn.
Gesucht wird ein Antrag über den Gesetz (Secr.) auf Entfernung eines Strafverteidigers gegen den Abg. Knorrer ohne Diskussion angenommen.

Sodann tritt das Haus in die zweite Sitzung des Entwurfs eines Gesetzes gegen den Reichs militärischer Verhältnisse.

§ 1. Einführung eines Hochschaufels nicht unter 2 Jahren, sondern eine Goldstücke bis zu 15 000. — Sie ist die wichtigste Abschaffungs- und Verhinderung von Säcken, Reitkugeln u. dergl. Gemeinkosten im Interesse der Kaufverkehrsleitung erforderlich ist, wenn die Betriebskosten nicht, daß dadurch die Sicherheit des Reichs gefährdet wird.

Die Commission Berichterstatter Abg. Schneider-Korn, nat.-lib.: beantragt einen Antrag, daß den beim Vorhaben des universitären Umbaus Geheimnisse nicht unter 6 Monaten, d. h. Goldstücke bis zu 10 000. eingesetzt soll.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Abg. Dr. v. Bar und Schröder (Secr.): Wer kann eine solche Abschaffung bringen, will militärische Sicherheitsmaßnahmen überwinden müssen, die gegen die Sicherheit des Reichs bestehen.

Jagdverpachtung.

Infolge Beschlusses der Kreischaupmannschaft Leipzig werden erlaubt, diejenigen Reichen, welche laut Ministerialverordnung vom 21. September 1874 an die Oberherrschaft abzuführen sind, jedoch ohne vorher angefragt, bei der anatomischen Schule zusammen, welche deren Abholung befürworten wird. Die Polizeibehörden auf dem platten Lande (Gemeindebehörde und Gutsverwaltung) haben eine Aufsichtserlaubnis von 10 % bis zur Zeit einer Jacht von 6 % zu beantragen.

Die Reichen werden das ganze Jahr durch angemessen, befürwortete Anfragen bestellt und überlässt.

Die Räume unter den Reichen werden der Gesellschaft vorbehalten.

Reichen bei Bern, den 15. April 1893.

Kilian, Jagdverband.

Jagdverpachtung.

Die Jagdverpachtung der Herr Reichsbaron, welche 100 Hektar enthielt und den Schafhof Dörfing in sich schließt, soll Sonnabend, den 6. Mai. Kosten, 5 Uhr im Hofhof, vor Sonn., im Reichsbaron auf mehrere Jahre verpachtet, mit Vorbehalt der Räume unter den Reichen, verpachtet werden. Bedingungen werden im Reichen bestellt gegeben, können jedoch auch früher bei Unterzeichnung einzelne werden. Nachstehende werden hierzu einzuhören. Reichsbaron, den 17. April 1893.

Kilian, Jagdverband.

Jagdverpachtung.

Die Jagd auf den Höhenrücken des Gemeindewaldes Mühlberg, 1½ Stunden vom Schafhof Dörfing und 1½ Stunden vom Schafhof Haßleben, 1750 Meter enthalten, soll vom 1. Juli 1893 ab auf 4 Jahre öffentlich verpachtet werden.

Diesen steht der Tisch zum Sonnabend, den 6. Mai er.

Nachmittags 2 Uhr

im Hause des Gutshofs hergestellt an, zu welchen Bedingungen eingetragen werden.

Beschiedigung im Tschirnhaus.

Mühlberg, den 14. April 1893.

Der Gemeindevorstand.

Versteigerung.

Donnerstag, den 20. April 1893, von Mittwoch, 10 Uhr an, in den Versteigerungsraume des Königl. Gerichtsgerichts hier.

1 Partie Möbel, versch. Küchenmöbel, versch. Polster Stoff, 1 Bett, 1 Wohnzimmerschrank, 30 St. Quadrantenmöbel, 40 Stück Essglocken u. Gläsergläser, 1 Partie versch. Küchenmöbelstücke, versch. große Partie versch. Küchen-, Salbe-, Teller- und Tische-Sachen, sowie a. a. S. gegen sofortige Vorauszahlung meistbietend versteigert werden.

Leipzig, den 18. April 1893.

Der Gerichtsvollzieher beim Königlichen Amtsgericht.

Versteigerung.

Donnerstag, den 20. April 1893, von Mittwoch, 10 Uhr an, in den Versteigerungsraume des Königl. Gerichtsgerichts hier.

1 Partie Möbel, versch. Küchenmöbel, versch. Polster Stoff, 1 Bett, 1 Wohnzimmerschrank, 30 St. Quadrantenmöbel, 40 Stück Essglocken u. Gläsergläser, 1 Partie versch. Küchenmöbelstücke, versch. große Partie versch. Küchen-, Salbe-, Teller- und Tische-Sachen, sowie a. a. S. gegen sofortige Vorauszahlung meistbietend versteigert werden.

Leipzig, den 18. April 1893.

Stellbeck, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Freitag, den 21. d. Mo.

Nachmittags 10 Uhr

gelangen im Versteigerungsraume des Königl. Gerichtsgerichts 1 Partie des Möbel, sowie ein großer Küchenapparat, ein Tisch, ein Schreiner, 2½, Tischdecken, eine Bettschale, 2000 Stück Gläser u. Stoffe, ein meistbietend gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Leipzig, den 17. April 1893.

Kühn, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Gente Mittwoch, den 19. Nachmittags 5 Uhr kommen im Spedition-Geschäft von Fr. Marx, Kettstraße 9,

17 Ritter-Gassen, 1 großer Polten Rossmarkt, Rossm. und Schauer Platz u. l. m. öffentlich für Versteigerung.

Leipzig, den 6. April 1893.

Röhmlich, Vorsitzender.

Mantel-Auction.

Versteigerung heute Mittwoch Vorm. 10 Uhr auf dem Mantelboden im Geschäft von Fr. Koch, Brüder- u. Turner-Gasse, Kettstraße Ost, Ed. Albrecht, con. Nach.

Raffee-Auction.

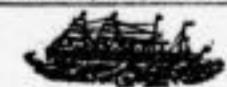
Hier freude Ankündigung kommen 4 Sachen Java-Raffee.

Dienstag, den 21. April, Vorm. 11 Uhr

im Hause der Brüder- u. Turner-Gasse, Kettstraße Ost, Ed. Albrecht, con. Nach.

J. F. Pohle Nachf.

H. Müller, Nach., Geschäftsrat Stadt 8.



Red Star Line
Seite A Eisen Linie

Postkantor von

Antwerpen

nach New York

und Philadelphia

Rathaus erhellen:

vom der Becke & Marilly, Antwerpen, F. Starck, Gallerstrasse 7, Leipzig.

Postkantor von: Becke & Marilly, Antwerpen, F. Starck, Gallerstrasse 7, Leipzig.

Bekanntmachung.

Die Polizeibehörden der Kreischaupmannschaft Leipzig werden erlaubt, diejenigen Reichen, welche laut Ministerialverordnung vom 21. September 1874 an die Oberherrschaft abzuführen sind, jedoch ohne vorher angefragt, bei der anatomischen Schule zusammen, welche deren Abholung befürworten wird. Die Polizeibehörden auf dem platten Lande (Gemeindebehörde und Gutsverwaltung) haben eine Aufsichtserlaubnis von 10 % bis zur Zeit einer Jacht von 6 % zu beantragen.

Die Reichen werden das ganze Jahr durch angemessen, befürwortete Anfragen bestellt und überlassen.

Leipzig, den 15. April 1893.

Die Direction der Anatomie.

Prof. H. H.

Nachlass-Auction.

Eine Mobilierauktion, besteh. in dem gekauften, gleichzeitig neuem, ehem. Aussteuermöbel in Eiche u. Buchenholz, z. B. 1. Bänke, 1 almeiche, 1 Bücherschrank, 1 Buffet, 1 Tisch, 1 Schreibtisch, sowie versch. Schränke, Schränke, Schreibtisch-Möbel, Spiegel, Bilder, Tapeten, Gardinen u. s. f. ferne Gläser u. Porzellan, Uhren poln. u. ant. Dekoration-Sachen, Bettlinnen, Vorhänge und verschiedene andere Ausstattungsstücke fallen.

Montag, den 24. und Dienstag, den 25. April, Vormittags vor 10 Uhr im Grundstück Anselmstraße 6, II.

Beschiedigung der Gegenstände Sonnabend, den 22. April, Vormittags 10-12 Uhr.

Frankie, Vorsitzender.

Woll-Auction.

Der Verein deutscher Merino-Wollzüchter veranstaltet seine diesjährige Verkaufsauction am 4. Mai, Nachmittags 3 Uhr im Lichthof des Grand Hotel, Berlin, Alexanderplatz, Eingang Neue Königstrasse 44/45.

Die Auction wird umfassen ca. 13.000 Centner ungewaschene deutsche Dominialwolle, welche der Firma Hergersberg & Co., Alexanderstr. 42, Berlin C, ausgesetzt und in den Wollmagazinen Alexanderstrasse 42 und Prenzlauerstrasse 35 gelagert sind.

Beschiedigung vom 2. Mai früh ab. Kataloge im Bureau, Alexanderstr. 42.

Parristus,

vereideter Wollmakler.

Wein-Versteigerung.**Schloss Vollrads**

bei Winkel im Rheingau versteigert. Freitag, den 12. Mai 8.30. Mittags 1 Uhr 28 halbe Stoff (ca. 600 Liter) 1892er Riesling-Weine.

Probenehme vom 6. bis inkl. 11. Mai.

Die Verwaltung.

Ein mittleres altrenommiertes Hotel, Centrum von Leipzig ist inkl. Inventar unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Cautionssumme bei Bewerbern mit guten Referenzen (vor Achtung) wollen Offeren unter H. 129 in der Expedition dieses Blattes niedergelegt.

Carlsbader Stadt-Anleihe

vom Jahre 1874.

Da der am 1. April 1893 auf dem Marktdecke zu Carlsbad stattgehabtes 14. Versteigerung der Carlsbader Stadt-Anleihe vom Jahre 1874 mit die nachstehenden Schuldverschreibungen:

Series I zu 2000 Mark

Nr. 16 21 80 179 258 266 310 405 437 480 734 783 790 852 900.

Series II zu 300 Mark

Nr. 1631 1094 1118 1147 1167 1208 1231 1245 1382 1491 1575

1794 1905 2022 2053 2202 2216 2402 2460 2532 2553 2572 2599

2620 2672 2770 2808 2854 2976 3026 3137 3192 3340 3360

3462 3593 3605 3664 3665 3678 3805 3819 3972 3986 4009 4016

4033 4254 4257 4427 4443 4470 4573 4639 4792 4807 4854 4881

4899 4924 4958 5077 5150 5189 5291 5371 5404 5457 5533 5560

5515 5652 5618 6623 6678 6758 6765 6783 6848 6963 7067

7105 7170 7251 7298 7350 7383 7528 7629 7642 7725 7788

7753 7812 7864 8268 8283 8303 8407 8425 8501 8529 8547 8718

8782 8853 9045 9546 9892 9893 9931 10114 10204 10310 10317

10412 10416 10423 10526 10609 10659 10745 10789 10856 10932

gegenübergestellt. Dieleien gelangen vom 1. Oktober 1893 ab an andere Componi-Gefälle nach Ausstellung und werden von diesem Tage an nicht mehr verpachtet.

Die früher gegebenen Schuldverschreibungen:

Nr. 1158 aus der 10. Versteigerung vom 1. April 1880;

Nr. 2900 aus der 12. Versteigerung vom 1. April 1891;

Nr. 3468 aus der 13. Versteigerung vom 1. April 1892

und noch nicht zur Einlösung vorgestellt.

Leipzig, den 6. April 1893.

Becker & Co.

Leipziger Malzfabrik im Schlendig.

Bei der heutigen ausdrücklichen Annahme der Schuldverschreibungen unserer Kunden sind

5 Gold Lit. A Nr. 20, 22, 42, 50, 88.

18 - B Nr. 20, 24, 84, 95, 116, 120, 198, 204, 243, 257, 266, 275,

284, 300, 327, 337, 346, 379.

gegenübergestellt und erfolgt die Einlösung dieser Schuldverschreibungen vom 1. Juli d. J. ab.

ab bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig.

Von dem im Jahre 1892 ausgestellten Schuldverschreibungen ist

1 Endt Lit. B Nr. 35

noch nicht zur Einlösung vorgestellt.

Schlendig, den 17. April 1893.

Die Direction.

Nürnbergischer Lebensversicherungs-Bank.

Hierdurch bestehen wir auf eingesetzte anzugeben, daß wir unseren Einfluss für das

Königreich Sachsen nunmehr nach Olitzki verlegt haben, und sich das

Bankenamt von dem Fürstl. Rechnungsbeamter Herrn Hermann Beyer

vermittelte Suddeutsche für gesamtes Königreich in

Dresden-Neustadt, Rhönstrasse 23, II.

bestellt.

Nürnberg, im April 1893.

Nürnbergischer Lebensversicherungs-Bank.

Die Direction:

Eckhaus, *höchst. n. Uebers.*, 1. seug. Dose, mit Lösen für Colonial-
u. Engeratsgläsern u. die Gläser für Bank, Verkäufer-
u. Engeratsgläsern vor. Erhält d. unter Schlosskennz. der. v. Berl. m. 30—50.000 A.
Ung. zu verkaufen. Effekten ab. sub R. 1757 an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Günstiger Fabrikkauß.

Wit 20.000 A Anzahlung ist einem Kaufmann verträgliche Gelegenheit gegeben, sich durch den Ankauf eines Fabrik (Glauchauer-Gutsdienstes) nach Betreibungen selbstständig zu machen.

Die Fabrik ist im flotten Betriebe, seit einigen Jahren in der Fertigung gut eingetragen und mit reichlichen Aufträgen beschäftigt; sie befindet sich in einer unmittelbaren Nähe des Platzes gelegenen Stadt und ist mit Transportleitung nach elektrischer Beleuchtung ausgestattet.

Die Beschleunigungen zur Selbstbehörde sind eben zum Betriebe notwendiges Werkzeug.

Der Kaufpreis beträgt vor Zeit definierten Umfangs höchstens etwa 25% weniger, als bei Herstellungskosten beträgt Zeit, und ist außerdem der Preis des etwa 3000 A-Mit-
gut's Kreises um etwa 33% geringer.

Die Wirtschaftsleistung wird mit 4% zu beziffern.

Übernahme kann sofort erfolgen.

Beschläger erhalten überaus Gnadenkundt durch Reichskonsul P. Frenkel in Leipzig,
Katharinenstraße 27.

In Glauchau ist ein n. Grundstück mit Garten zu verkaufen. Preis 15.000 A.
Ausstattung 5—6.000 A. Ueberg. 1112 A.
Sub. H. Schenke, Türenz. 1. Hof L.

Für Häcker

ausgezeichnete Fabrik, die an der Haupt-
straße in Leipzig, an der Dampfstraße, zwischen
den beiden Bahnhöfen, ein neu gebautes, kleines,
vollständig ausgestattetes Geschäft mit Com-
mission bei geringer Kapazität sehr billig
zu verkaufen. Nachfrage unter H. 147 in die
Commission dieses Hauses erbeten.

Gehöft in Sonnenhof vor. Br. 27.000 A.
Gef. 1670. Abre. sub. E. B. Kopp, Leipzig 257.

Ein neues, schönes Grundstück,
Vorort von Leipzig, an der Dampfstraße,
versteckt von Gebäuden, in unmittelbarer Nähe
der Eisenbahnlinie, ein vierstöckiges, großes,
völlig neu gebautes Haus mit 6000 A.
Gebäude, nicht vermietet, sehr billig
zu verkaufen. Nachfrage unter H. 147 in die
Commission dieses Hauses erbeten.

In der Nähe von Leipzig
ist ein hübsches Haus- und Gartengrund-
stück mit 10.000 A bei 3000 A Anzahlung
zu verkaufen.

Vieweger & Co., Rothermarkstr. 3, L.

Für kleine Fabrik

oder Wagenbauer, Walfontanali, Ge-
fäßfabrikant sehr vollständig, sich in steiner-
hafter Stadt, eine halbe Stunde p. Bahn
von Leipzig, Gutshofgebäude, bestehend aus
Wohnhaus, größter gemütlicher Stallung,
Schmiede, Schmiedegebäude, letztere 3 Gebäu-
de von 10 Jahren neu erbaut, mit 6000 A.
Gebäude, kein Vermietung, sehr billig
zu verkaufen. Nachfrage unter H. 147 in die
Commission dieses Hauses erbeten.

In Roßlitz,
Zinshaus mit herrschaftlichen Wohnungen, mit
großen Sälen, großem Speisesaal, wunderschöner
helle Arbeitsküche enthalten, sehr billig
zu verkaufen. Droschel oder anderer
kleiner Objekt wird mit 10.000 A.
Anzahlung genommen. Wie später unter H. 8411
an **Rudolf Mosse**, Dresden.

Ein Hansgrundstück

mit gärtnerischem Gelände, sehr vollständig,
eine halbe Stunde p. Bahn von Leipzig, Gutshofgebäude, bestehend aus
Wohnhaus, großem Speisesaal, wunderschöner
helle Arbeitsküche enthalten, sehr billig
zu verkaufen. Nachfrage unter H. 8411
an **Rudolf Mosse**, Dresden.

Für Fleischer

Ein in der Oberstadt Leipzig gut gelegener
Fabrik, in mehr. als 40 Jahr. Fleischerbetrieb
betrieben, in der 5000 A Anzahlung billig
zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn
H. Rosenkranz, Kreis-Hof, Fleischherberge.

In einer n. d. Stadt (Döbeln), habe ich
ein wichtiges, sehr nachhaltiges

**Colonialw.- und
Spirituosengeschäft**

verb. n. Kolonialhandlung, einkl. d. Grund-
stücke n. c. 15.000 A bei 5—6.000 A.
Anz. u. verl. Selbstk. et. sub. K. 100.

B.H. Morzenloch, Leipzig.

Geschäfts-Verauf.

Ein seit 37 Jahren mit guten Erfolg be-
triebenes, in letzter Zeit von Vögts. ge-
trübt Material-, und Technikums-
Geschäft (Kleider, Alberlager u. a. g. Boden-
räumen) soll unter H. 1781 an **Rudolf
Mosse**, Leipzig, eingeladen.

Agent gesucht

zur Bemittlung eines Grundhöf-
lands. Übersee sub. K. N. o. die Konzern-
gesellschaft Grätzmann, Leipzig, erbeten.

Für Brauerei.

Im Kurortbad ist ein Grundstück mit
großen Scheiben u. Sälen zu ver-
kaufen durch

Vieweger & Co., Rothermarkstr. 3, L.

In einer Hauptstadt befindet sich eine
im besten Vertritt stehende

Brauerei

mit 2000 Hekt. Brauerei, 2000000 Hekt.
Bier, großer Concerthaus mit 3000 Sälen,
Gebäude, gehobenes Et. gut verzielt, 370 A.
Brauerei, in verlebte. Größe in Prozent
Zeitung, voll megen. Brau. u. Biergeschäft bei
10.000 A. bei 6000 A. Anzahlung zu ver-
kaufen. Nachfrage unter H. 1781 an **Rudolf
Mosse**, Leipzig, erbeten.

Mehruntergründungsgrundstück mit Tiefbau,
Gas, großer Concerthaus mit 3000 Sälen,
Gebäude, gehobenes Et. gut verzielt, 370 A.
Brauerei, in verlebte. Größe in Prozent
Zeitung, voll megen. Brau. u. Biergeschäft bei
10.000 A. bei 6000 A. Anzahlung zu ver-
kaufen. Nachfrage unter H. 1781 an **Rudolf
Mosse**, Leipzig, erbeten.

Mehruntergründungsgrundstück, sehr günstig für den Betrieb einer herzlichen
Brauerei. Et. ist bei einer Tiefbau,
Gebäude, gehobenes Et. gut verzielt, 370 A.
Brauerei, in verlebte. Größe in Prozent
Zeitung, voll megen. Brau. u. Biergeschäft bei
10.000 A. bei 6000 A. Anzahlung zu ver-
kaufen. Nachfrage unter H. 1781 an **Rudolf
Mosse**, Leipzig, erbeten.

Schön geleg. Zinshaus mit flott. Raum-
aus. des Raumes, sehr gut untergründig, gut
geleitet, viele Säle, Bür. u. Gemälden,
die verlebte. Größe in Prozent
Zeitung, voll megen. Brau. u. Biergeschäft bei
10.000 A. bei 6000 A. Anzahlung zu ver-
kaufen. Nachfrage unter H. 1781 an **Rudolf
Mosse**, Leipzig, erbeten.

Gasthofs-Verkauf.

Ein herlich gelegener Bank-Gasthof mit
Teehaus, Speisekabinett, kleinen Bühnenpartien,
polonais. Tanzsalons, Schießstand, conser-
vatorium, Biergarten u. s. m., verbunden mit drei
8-Sälen Et. Bür. Ochs. u. Gemälde-
galerien, in besonders luxuriöser holder ge-
bauten. Derzeit ist sehr zeitig, 1. geschickter
oder Bierbäcker, da im Oste und Umgegend
solcher Bierbäcker benötigt werden.

Effekten unter E. 218 an Herrn
Hassenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,
erbeten.

Gasthofs-

Verkauf.

Ein herlich gelegener Bank-Gasthof mit
Teehaus, Speisekabinett, kleinen Bühnenpartien,
polonais. Tanzsalons, Schießstand, conser-
vatorium, Biergarten u. s. m., verbunden mit drei
8-Sälen Et. Bür. Ochs. u. Gemälde-
galerien, in besonders luxuriöser holder ge-
bauten. Derzeit ist sehr zeitig, 1. geschickter
oder Bierbäcker, da im Oste und Umgegend
solcher Bierbäcker benötigt werden.

Effekten unter E. 218 an Herrn
Hassenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,
erbeten.

Achtung!

In einer größeren Gewerbe-Gasse in
auf jeder, resp. zum 1. Hof ein hoch-
comfortabel eingerichteter Spezial-
Läger- u. Tabak-Großhändler, verbunden
mit jedem Musik-Instrumenten-Lager
und Handlung, mit künstlichen Waaren-
bekämpfung, zu dem üblicher geringen Preis
von 4000 A zu verkaufen. Die zahlungs-
fähige Nachfrage berücksichtigt werden.
Effekten unter Z. 373 hab. es da
Gedanken dieses Blattes zu richten.

FIL. e. alt. Drog.-Edig. Leipzig, 15 Mille
Ums. bill. M. sehr rent. soll so bald als
möglich verk. wird. Off. H. 152 Exp. d. Bl.

Sichere Criftenz

bietet sich einem jungen Manne bei Kosten
eines noch nicht ganz gebaute kleinen Ge-
bäudes-Großhändler mit hoher Kaufkraft und
guten Wieder- und Bogen. Kauf- und in
meinem Gewerbe wohnen Heim- und
Geschäftsbürogebäude incl. vorzugl. leb. u. roht.
Kost. 17.000 A. sol. zuverl. et. sub. 12.000 A.
Gebäude, nicht gebaut. Kosten ca. 10.000 A. einst.
R. F. 376 an **Hassenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Restaurant

ein gering. gro. Restaurant, Sorten, f. Wohnung, Mittag. der Stadt, aus
sehr. Publikum, leicht, noch. rentab. Ge-
schäft, bei sehr. Miete, und geringen
Kosten, mit langjähr. Contract, ohne Bier-
saal, an lädt. Gedenk. kann man in
meinem Gewerbe wohnen Heim- und
Geschäftsbürogebäude incl. vorzugl. leb. u. roht.
Kost. 17.000 A. sol. zuverl. et. sub. 12.000 A.
Gebäude, nicht gebaut. Kosten ca. 10.000 A. einst.
R. F. 376 an **Hassenstein & Vogler**.

**Ein sehr gutes Unter-
nehmen**

ich einger. gro. Restaurant, Sorten, f. Wohnung, Mittag. der Stadt, aus
sehr. Publikum, leicht, noch. rentab. Ge-
schäft, bei sehr. Miete, und geringen
Kosten, mit langjähr. Contract, ohne Bier-
saal, an lädt. Gedenk. kann man in
meinem Gewerbe wohnen Heim- und
Geschäftsbürogebäude incl. vorzugl. leb. u. roht.
Kost. 17.000 A. sol. zuverl. et. sub. 12.000 A.
Gebäude, nicht gebaut. Kosten ca. 10.000 A. einst.
R. F. 376 an **Hassenstein & Vogler**.

**Ein sehr gutes Unter-
nehmen**

ich einger. gro. Restaurant, Sorten, f. Wohnung, Mittag. der Stadt, aus
sehr. Publikum, leicht, noch. rentab. Ge-
schäft, bei sehr. Miete, und geringen
Kosten, mit langjähr. Contract, ohne Bier-
saal, an lädt. Gedenk. kann man in
meinem Gewerbe wohnen Heim- und
Geschäftsbürogebäude incl. vorzugl. leb. u. roht.
Kost. 17.000 A. sol. zuverl. et. sub. 12.000 A.
Gebäude, nicht gebaut. Kosten ca. 10.000 A. einst.
R. F. 376 an **Hassenstein & Vogler**.

**Ein sehr gutes Unter-
nehmen**

ich einger. gro. Restaurant, Sorten, f. Wohnung, Mittag. der Stadt, aus
sehr. Publikum, leicht, noch. rentab. Ge-
schäft, bei sehr. Miete, und geringen
Kosten, mit langjähr. Contract, ohne Bier-
saal, an lädt. Gedenk. kann man in
meinem Gewerbe wohnen Heim- und
Geschäftsbürogebäude incl. vorzugl. leb. u. roht.
Kost. 17.000 A. sol. zuverl. et. sub. 12.000 A.
Gebäude, nicht gebaut. Kosten ca. 10.000 A. einst.
R. F. 376 an **Hassenstein & Vogler**.

**Ein sehr gutes Unter-
nehmen**

ich einger. gro. Restaurant, Sorten, f. Wohnung, Mittag. der Stadt, aus
sehr. Publikum, leicht, noch. rentab. Ge-
schäft, bei sehr. Miete, und geringen
Kosten, mit langjähr. Contract, ohne Bier-
saal, an lädt. Gedenk. kann man in
meinem Gewerbe wohnen Heim- und
Geschäftsbürogebäude incl. vorzugl. leb. u. roht.
Kost. 17.000 A. sol. zuverl. et. sub. 12.000 A.
Gebäude, nicht gebaut. Kosten ca. 10.000 A. einst.
R. F. 376 an **Hassenstein & Vogler**.

**Ein sehr gutes Unter-
nehmen**

ich einger. gro. Restaurant, Sorten, f. Wohnung, Mittag. der Stadt, aus
sehr. Publikum, leicht, noch. rentab. Ge-
schäft, bei sehr. Miete, und geringen
Kosten, mit langjähr. Contract, ohne Bier-
saal, an lädt. Gedenk. kann man in
meinem Gewerbe wohnen Heim- und
Geschäftsbürogebäude incl. vorzugl. leb. u. roht.
Kost. 17.000 A. sol. zuverl. et. sub. 12.000 A.
Gebäude, nicht gebaut. Kosten ca. 10.000 A. einst.
R. F. 376 an **Hassenstein & Vogler**.

**Ein sehr gutes Unter-
nehmen**

ich einger. gro. Restaurant, Sorten, f. Wohnung, Mittag. der Stadt, aus
sehr. Publikum, leicht, noch. rentab. Ge-
schäft, bei sehr. Miete, und geringen
Kosten, mit langjähr. Contract, ohne Bier-
saal, an lädt. Gedenk. kann man in
meinem Gewerbe wohnen Heim- und
Geschäftsbürogebäude incl. vorzugl. leb. u. roht.
Kost. 17.000 A. sol. zuverl. et. sub. 12.000 A.
Gebäude, nicht gebaut. Kosten ca. 10.000 A. einst.
R. F. 376 an **Hassenstein & Vogler**.

**Ein sehr gutes Unter-
nehmen**

ich einger. gro. Restaurant, Sorten, f. Wohnung, Mittag. der Stadt, aus
sehr. Publikum, leicht, noch. rentab. Ge-
schäft, bei sehr. Miete, und geringen
Kosten, mit langjähr. Contract, ohne Bier-
saal, an lädt. Gedenk. kann man in
meinem Gewerbe wohnen Heim- und
Geschäftsbürogebäude incl. vorzugl. leb. u. roht.
Kost. 17.000 A. sol. zuverl. et. sub. 12.000 A.
Gebäude, nicht gebaut. Kosten ca. 10.000 A. einst.
R. F. 376 an **Hassenstein & Vogler**.

**Ein sehr gutes Unter-
nehmen**

ich einger. gro. Restaurant, Sorten, f. Wohnung, Mittag. der Stadt, aus
sehr. Publikum, leicht, noch. rentab. Ge-
schäft, bei sehr. Miete, und geringen
Kosten, mit langjähr. Contract, ohne Bier-
saal, an lädt. Gedenk. kann man in
meinem Gewerbe wohnen Heim- und
Geschäftsbürogebäude incl. vorzugl. leb. u. roht.
Kost. 17.000 A. sol. zuverl. et. sub. 12.000 A.
Gebäude, nicht gebaut. Kosten ca. 10.000 A. einst.
R. F. 376 an **Hassenstein & Vogler**.

**Ein sehr gutes Unter-
nehmen**

ich einger. gro. Restaurant, Sorten, f. Wohnung, Mittag. der Stadt, aus
sehr. Publikum, leicht, noch. rentab. Ge-
schäft, bei sehr. Miete, und geringen
Kosten, mit langjähr. Contract, ohne Bier-
saal, an lädt. Gedenk. kann man in
meinem Gewerbe wohnen Heim- und
Geschäftsbürogebäude incl. vorzugl. leb

Gartensand,

Mit roth. & Salt., 1%, dm., 2⁴
markt
Grube Flemming, Leutzsch.

Der echte rothe Gartensand
kann wieder abgetragen werden.
Wände Söhligen bei Goldbach.

Sandkant. 1. Säule gr. Spaten. 1. Schaufel.
1.5 m. hoch. 1.00 br. u. 2.00 m. breiter.
Kuppl. Thiemannstr. 16. 3. St. L.

Haus auf Abbruch
zu verkaufen.

Näheres Apotheke Söhligen.

Haus-Verkauf (Abbruch),

innere Stadt, vorzügliche Lage, bei 20.000 M.
Angebots. Hause bitte Adr. u. H. 26 im
Exped. 3. St. siehe oben. Chanc. Agenten.

Barren, Rohreisen, 2. Handbücher, 2. Werk-

Werkstücken u. dgl. Handbücher. 3. L.

Die Ware ist gut. Preis. leicht. neuwertig. platz-

und leichtgewichtig zu verkaufen. Gebrauchssp. 18. p. i.

A. Zschau, Wagenfabrik

Zschau, 6. empf. ehem. Landauer,
Landauer, Kuppler, 2. u. 3.50. Halbwagen,
Halbwagen, 2.50. 1. geb. Glas-
Landauer, 1. Gebrauchswagen, 2.50.
Landauer, 2. Halbwagen, 1. Jagdwagen.

Seine längste Abschaffung zur Dienstwag-

zeitszeit sind höchst versteckt bis zum
15. Mai abgegeben: drei elegante,
wenig gebrauchte Wagen

(Landauer, Halbwagen u. Jagdwagen).

2 tabakfarbige Pappwagen
ungarischer Abstammung, 4¹/₂ m. groß, ohne
Rohr, kommt, sehr elegant. Höhe 1.50 m.
mit complete ungarnischer Dekoration; das
eine Werk ist gut getrocknet und wird auf
Wunsch auch einzeln abgegeben. Offeren
unter 8. f. 3.500 M. direkt an Rudolf

Mosse a. S.

Die Qualitätssicherheit garantiert!
In Neumarkt-Saaleck ein **neuer** Galan-
Wagen, reich mit Gold verziert, billig zu
verkaufen. Wertheim Nr. 12. Pomm.

1. Vollmogen.

Preis 50 M., wenn Wagen zu verkaufen
Görlitz U. Wm. Leutzsch. 2. Sommer 2.

Rechter Fahrräder, sowie **Mercedes**
Fahrräder für **Überlandfahrten** billig zu ver-
kaufen. Meissnerstr. 14. Unterkunft.

Stroh-, Kartoffel-, Kürbis-,

Getreide-, Reis-, Käse-, Kürbis-, Kürbis-,

Kartoffel-, Kürbis-, Kürbis-, Kürbis-,

Kartoffel-,

Lorzingstraße 6

ab dem 1. Okt. d. 3. ab die halbe 3. Et. für 300 A. p. a. zu vermieten. Zu bet. 11-2 Uhr und 4-6 Uhr.

Johann Berger, Reichstr. 2, II.

Zeiger Straße 35

1., 3. Etage, neu bauert, sofort ab spät. p. a. zu verm. Röhr. 1. Cigarettenregal, dat.

Brenigk, 19 (gutes Haus) fikt. in 3. Etage 1 Wohnungen mit 3 Stuben u. Küch. für 400 A. 1 Wohnung mit 4 Stuben u. Küch. für 500 A. per sofort oder später zu verm. Röhr. 18 im Gute Brenigk, 17, part. zu erfragen.

Tauder Straße 16

per 1. Oktober 3. Etage, 4. Et., 2. Et. und rechts. Röhr. 18, 428.

Lange Straße 33 ist die 3. freundliche Stoge, 5 Stuben, rechts. Röhr. jetzt über später für 700 A. 2. Etage mit drei Stufen Räumen mit 2 Stuben u. Küch. für 400 A. 1 Wohnung mit 4 Stuben u. Küch. für 500 A. per sofort oder später zu verm. Röhr. 18 im Gute Brenigk, 17, part. zu erfragen.

Beiker Straße 41,

gegenüber dem Tischl.

1., 3. Etage 600 A.

2. Etage 650 A.

des 1. Oct. zu verm. Röhr. rechts im Leben. Sie vermittelten vor 1. Oktober 1888 eine halbe Etage Röhr. Reichstr. 9c, 6. Preis 600 A. Röhr. zu erhalten auf den Namen "Begrenzt". Röhr. 18, 11.

Eine Wohnung im 3. Et. Reichstr. 34 ist vom 1. Juli c. ab zu verm. Der Pauschalreiter nach der Reihe auf Wunsch gegen. Röhr. bei G. A. Koch, Reichstr. 11, I.

Reichstr. 1, 3. Johannisstr. 1, 3. Et. per 1. Juli, 700 A. 1. Etage sofort, 600 A. eine 2. Et. Pauschalreiter, 350 A. 1. Etage.

1. October 1888 3. Etage Röhr. Reichstr. 10 mietfrei.

Röhr. 11, 1. Seite, Röhr. 6, ganz 3. Et.

St. 3. Etage 650 A.

1. Etage, 4. Etage 600 A.

2. Etage 650 A.

3. Etage 700 A.

4. Etage 750 A.

5. Etage 800 A.

Pauschalreiter, 8. Et. ob. 1. Et. 100-140

250, 350, 400 A. 4. Etage 800 A.

5. Etage 850 A.

6. Etage 900 A.

7. Etage 950 A.

8. Etage 1000 A.

9. Etage 1050 A.

10. Etage 1100 A.

11. Etage 1150 A.

12. Etage 1200 A.

13. Etage 1250 A.

14. Etage 1300 A.

15. Etage 1350 A.

16. Etage 1400 A.

17. Etage 1450 A.

18. Etage 1500 A.

19. Etage 1550 A.

20. Etage 1600 A.

21. Etage 1650 A.

22. Etage 1700 A.

23. Etage 1750 A.

24. Etage 1800 A.

25. Etage 1850 A.

26. Etage 1900 A.

27. Etage 1950 A.

28. Etage 2000 A.

29. Etage 2050 A.

30. Etage 2100 A.

31. Etage 2150 A.

32. Etage 2200 A.

33. Etage 2250 A.

34. Etage 2300 A.

35. Etage 2350 A.

36. Etage 2400 A.

37. Etage 2450 A.

38. Etage 2500 A.

39. Etage 2550 A.

40. Etage 2600 A.

41. Etage 2650 A.

42. Etage 2700 A.

43. Etage 2750 A.

44. Etage 2800 A.

45. Etage 2850 A.

46. Etage 2900 A.

47. Etage 2950 A.

48. Etage 3000 A.

49. Etage 3050 A.

50. Etage 3100 A.

51. Etage 3150 A.

52. Etage 3200 A.

53. Etage 3250 A.

54. Etage 3300 A.

55. Etage 3350 A.

56. Etage 3400 A.

57. Etage 3450 A.

58. Etage 3500 A.

59. Etage 3550 A.

60. Etage 3600 A.

61. Etage 3650 A.

62. Etage 3700 A.

63. Etage 3750 A.

64. Etage 3800 A.

65. Etage 3850 A.

66. Etage 3900 A.

67. Etage 3950 A.

68. Etage 4000 A.

69. Etage 4050 A.

70. Etage 4100 A.

71. Etage 4150 A.

72. Etage 4200 A.

73. Etage 4250 A.

74. Etage 4300 A.

75. Etage 4350 A.

76. Etage 4400 A.

77. Etage 4450 A.

78. Etage 4500 A.

79. Etage 4550 A.

80. Etage 4600 A.

81. Etage 4650 A.

82. Etage 4700 A.

83. Etage 4750 A.

84. Etage 4800 A.

85. Etage 4850 A.

86. Etage 4900 A.

87. Etage 4950 A.

88. Etage 5000 A.

89. Etage 5050 A.

90. Etage 5100 A.

91. Etage 5150 A.

92. Etage 5200 A.

93. Etage 5250 A.

94. Etage 5300 A.

95. Etage 5350 A.

96. Etage 5400 A.

97. Etage 5450 A.

98. Etage 5500 A.

99. Etage 5550 A.

100. Etage 5600 A.

101. Etage 5650 A.

102. Etage 5700 A.

103. Etage 5750 A.

104. Etage 5800 A.

105. Etage 5850 A.

106. Etage 5900 A.

107. Etage 5950 A.

108. Etage 6000 A.

109. Etage 6050 A.

110. Etage 6100 A.

111. Etage 6150 A.

112. Etage 6200 A.

113. Etage 6250 A.

114. Etage 6300 A.

115. Etage 6350 A.

116. Etage 6400 A.

117. Etage 6450 A.

118. Etage 6500 A.

119. Etage 6550 A.

120. Etage 6600 A.

121. Etage 6650 A.

122. Etage 6700 A.

123. Etage 6750 A.

124. Etage 6800 A.

125. Etage 6850 A.

126. Etage 6900 A.

127. Etage 6950 A.

128. Etage 7000 A.

129. Etage 7050 A.

130. Etage 7100 A.

131. Etage 7150 A.

132. Etage 7200 A.

133. Etage 7250 A.

134. Etage 7300 A.

135. Etage 7350 A.

136. Etage 7400 A.

137. Etage 7450 A.

138. Etage 7500 A.</p

Marine-Panorama

Alberthalle — Krystall-Palast

Einfahrt der „Lahn“ in den Hafen von New-York.
Nur noch einige Wochen.

Tägl. geöffnet von früh 9 bis 11 Uhr Abends. Eintrittspreis 1.-

Theatersaal — Krystall-Palast.

Grosse Künstler-Vorstellungen.

Auftritten sämtlicher Spezialitäten 1. Ranges.

Kein Weinzwang. Kein Weinzwang.

Nou. Mr. Louis Lavater Nou.

mit seinem überaus komischen Hund-Orchester.

Familie Armanini, Mandol.-Virt., Kammermusik-Schule. Lauria, Jeanne Manzoni, Xylophon-Virtuosin aus dem Paradies. Laura, Amalia u. Giacela Neumann, Wiener Gesangs-Trio. Paul Spadoni, sensationeller Jongleur. Eugenie von Mick-d'Alma, Sängerin. Mr. Segommer, der vorzüglichste aller Bauchredner. Schattensilhouettist. Anfang Wochentags 8 Uhr.

Preise der Plätze: Parquet unumriert 1.- A 50.-

Saal unumriert 1.- Mittelbalcon und Seitenbalcon unumriert 75.-

Seitenbalcon unumriert 50.-

Die Tageskasse ist täglich von Vormittags 10 Uhr ab geöffnet.

Krystall-Palast.

Mittwoch, den 19. April und folgende Tage:

Humoristischer Abend

der altrenominierten

Leipziger Quartett- und Concertsänger

Eyle, Müller-Lipart, Hoffmann, Frank, Herrmanns,

Frische, Hanke.

Anfang Sonntags 7 Uhr. Wochentags 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Täglich wechselndes Programm.

Gewerbe-Ausstellung.

Eintritt 20 Pf. Eintritt 20 Pf.

holzbearbeitungsmaschinen

in großer Anzahl werden am

23., 24. u. 25. d. M. praktisch vorgeführt.

Mittwoch Nachm. hauswirths. Sonnabends landwirths. Vorführ.

Täglich geöffnet von 9—6 Uhr. Eintritt 20.-

Der Circus bleibt nur nach kurze Zeit.

Scandinavischer Circus.

Direction A. Schuman. Krystall-Palast, Alberthalle. Heute Mittwoch, 19. April, 4 Uhr und 7 Uhr zwei große kräftige Vorstellungen. Sonnabends jährl. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen, nicht Galerie, ermögl. Abends abgekürzt Eintritt 50 Pf.

In beiden Vorstellungen

Debut des weltberühmten Löwenbändigers Mstr. Jules Seeth

mit seiner neuen Gruppe, bestehend aus

Löwen, Pferden u. Ulmer Doggen,

gekommen in Freiburg verfeilt und vorgeführt im großen freitragenden Wandgelände.

Abernd zum 10. Maie

Ein Fest am Tore-Platz in Madrid. Spanischer Stierkampf mit eigens dazu verfütterten spanischen Stieren. Große eindrucksvolle Vorstellung in 2 Bildern, angefangen und in Scena gelebt von Director A. Schuman. Aufzügen in beiden Vorstellungen äußerst erstaunliches Programm. Alles Ruhig die Tage-Bühnen. Vorverkauf bei Carl Plantau, Vorbertheke 5, bis 5 Uhr.

Was giebt's Neues?

Diamant! Concerthalle Goldenes Kugel, Vorstraße 1b.

Auftritten der bestrenominierten Kürnbacher Concert-Sänger-Gesellschaft

Alpenveilchen,

3 Damen, 4 Herren.

Original Münchener und Wiener Bedienung.

N.B. 1. Auftritten der beliebtesten österreich. Mirz.

Eintritt frei.

Markthalle-Gastwirtschaft.

Täglich während der Woche von 4 Uhr an:

Großes Gesangs- und Zither-Concert

von der beliebtesten Gesellschaft

Singvögel aus dem Innthal

wieder Zeitung des Herrn Rehf.

N.B. Gleichzeitig empfiehlt ich meine guten und billigen Speisen und

Getränke von früh 5 bis Abends 12 Uhr.

Widmung: H. Winkler.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.



Goldener Hut.

Reichstr. 24.

Zwang Reichtum & Goldhahn.

August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

Biere 5.- Gläser 2.-

Schluss 3 Uhr Nachts.

Es kann gebaut da August Schütz.

Heute 2 große Concerte.

Auftritten der vorzüglichsten Tyroler Concert-

Sänger-Gesellschaft Sep. Auer an Salzburg.

4. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 197, Mittwoch, 19. April 1893. (Morgen-Ausgabe.)

Münchner Bierhalle.

Pschott bleibt Pschott! Zeitungsausschuss Petersstraße 18. Angenehme Bierstube - B. Richter

Geöffnet bis früh 3 Uhr.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gosenstube und Glaserlammaden. Jägerter Fröhlich h. gegenüber dem Arzneimuseum. Empfehlung für heute: Rösterbeef engl. mit Radieschensoße. Kulmbacher Exportbier (J. W. Rehbein).

Culmbacher Bier-Stube, 12 Kleine Fleischergasse, 12. Gute Abend: Pfefferfleisch. Bier H. Eberhardt.

Zill's Tunnel.

Heute Thüringer Klöße. Ausgezeichnete Küche. Exquisite Biere. Louis Treutler.

Orlin's Kulmbacher Bierstube.

Nicolaistraße 51. Heute Abend: Rösterbeef engl. mit Radieschensoße. Kulmbacher Exportbier (J. W. Rehbein).

Culmbacher Biertunnel, Burgstraße 14.

Heute Abend: Sausaten mit Knoblauch. M. Flasch.

Kulmbacher Brauhof,

Peterstraße 18. Part. u. 1. Etage. Heute Schinken in Brodteig. A. Kellitz.

Tscharmann's Haus, Blücherplatz.

Heute Schinken in Brodteig. W. Richter.

Hähle's Gosenstube, Grosse Tuchhalle.

Heute Schinken in Brodteig. Gute gängige vorzüglich.

Gosenschenke Entritsch.

Gespenstisch und blau. — Vöglisch frischen Stangenbrotzel. G. Pfotenhauer.

Sieben-Männer-Haus.

Vorjährl. Küche, großer Mittagstisch. Speise, 1., im Abendessen 80.-, nach 10 Uhr. Reihaltige Abendspeiseflur. Prachtvoller Saal mit Nebenkabinen für Hochzeiten, Tische, Komplett, sowie für Feierlichkeiten aller Art. Vier Asphaltdeckenbahnen.

Louis Grass.

Café Kittel, Hanauer Steinweg Nr. 4.

Gut gepflegte Biere vom Bier. Kaffee, Cocos und Chocolade. Geöffnet bis 3 Uhr.

Heute Schweinschlachten Wiegner's Gesellschaftshaus.

Ital. Garten.

Heute Schlachtfest. Morgen Abend Fricassée von Huhn. Vorjährl. Biere.

Nonnenmühle, Heute Schlachtfest.

Mühlgasse 14. Abend von Familien-concert.

Prager's Biertunnel.

Heute Schlachtfest. Prager's Bierstube und ebd. Bierstube empfiehlt Carl Hermann.

Richter's Restaurant u. Garten, Rossmarkt 9.

Heute Schlachtfest.

Kunze's Garten,

Johannisgasse 9. Grimmaischer Steilweg 14.

Heute Schweinstknochen.

Hochzeit Biere. Th. R. Preuss.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.

Heute Eisbein. Gose hochsehn.

Cajeri's Restaurant

empfiehlt beste Abend Schweißknochen mit Klößen. Hohle Gose, Bayerisch und Lagerbier.

Elsterthal L. Schleissig.

Heute, sowohl jeden Mittwoch Schweinstknochen empfiehlt C. Andrea.

"EBERLBRAEU" Thomaskirchhof 16.

empfiehlt Mittagstisch. Speise, 1., Brot, Abendessen 80.-.

Heute Abend: Rostbeef mit Bratkartoffeln, Grillede von Huhn. Das Liebhaber Schmalz & Glas 20.-. Überbrückt ganz vorzüglich. Originalgebäude in jeder Größe. Bierstube, 16. St. 3.-, frei haus.

Kulmbacher Bierstube,

15. Rossmarktstraße 15. —

Guten Mittagstisch, früh und Abend Stamm.

G. Körner.

Restaurant Canitz, Petersschiessgraben,

empfiehlt seinen vorzüglichsten Mittagstisch, sowie reichhaltige Abendküche. Gutgepflegte Biere: Kulmbacher, Biermisch, Lager, Bierchenbier.

Emil Schulze, früher Hotel Stadtstelle in Schmöckwitz.

Bleicherplatz 2. 2. Bürgerhöfe, gegenüber dem Alten Theater.

E. Winklers großes Anatomisches Museum,

befindet sich 3 grossen Hauptabteilungen.

ist täglich geöffnet von früh 9 bis Abend 10 Uhr.

Entree 30 Pf.

Neu! Cholera Neu! nostras und asiatica.

<img alt="Illustration

Herr Louis Wilhelm Otto Böthig,
Cand. med. vet.,
im Alter von 22 Jahren. Tief trüge ließt er
Leipzig, den 18. April 1893.
Wilhelmine vere. Böthig und Soher.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 2 Uhr im Leinwandhaus,
Mühlstraße 37, statt.

Herr Albert Rudolph Hering
in seinem 75. Lebensjahr. Dies zeigen ließt er
Leipzig, den 18. April 1893.
Die trauernden Kinderbliebenen.
Die Zeit der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Joh. Chr. Arnold,
im 78. Lebensjahr. Dies zeigt ließt er
Leipzig-Mendig, den 17. April 1893.
Die trauernde Familie Arnold.

Fanny
im ersten Alter von 8 Jahren 10 Monaten.
Die letzten Schritte zeigen dies aus Mendig an
Leipzig, 18. April 1893.
3. Todes und Beerdigung
im Namen aller Diensthabenden.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 20. April 1893 10 Uhr vor der Leinwandhalle
des katholischen Friedhofs aus statt.

Unter den Kunden.

Einer nach dem Andern, nicht aus der Reihe tanzen! rief hinter mir eine fröhliche Bagatille, als ich mich entzückte, gleich Barack, dem kleinen Schwimmer, die Wagen des Weingewölbes auf dem Königplatz mit Eleganz zu gestecken. Der Mann hatte Recht, aber es wäre auch ein erfolgloses Unternehmen gewesen, gegen diesen Strom, dem zu gleicher zahlreiche Kindermäuse wie „Fledermaus“ entgegenstrotzen, anstrengend. Und so überließ ich mir, einem Schiffbrüchigen ähnlich, paus meinem Schiff. Bald hob mich die Woge zu den „Wadekästen“ empor, bald trug ich zwischen Kenner-Frische und Seifert's Albert unter, um im nächsten Augenblick wieder bei den „Bewohnern aus dem wilden Westen“ festen Fuß zu fassen. Die Woge war mit angelnden Ethnographen und Anthropologen nicht besetzt. Während ein Chines ein brennendes, aus Werg, Schwefel und Galaphasium bestehendes Gasfeuerholz zu sich nahm, erprobte eine grüne freischaffende Wölfe, welche die Natur mit entzücklichen Rauchfählen aufgeschafft hatte, den Wohlgeruch einer glühenden Zigarette und verzehrte sie mit Stumpf und Stiel. Schauderlich verließ ich den „wilden Westen“ und atmete wieder frei auf, als ich den sogenannten Körperteufel und das Atom der „Wiener“ und „Jauer“-dom eingang, die in brodelnden Kesseln der Vernichtung harrten. Nach halter der Lamantinschlag der Wölfe an mein Ohr, als und schon wieder das Weingewölbe der „Wadekäste-Krieger“ in der Halle davon erschreckte. Saugend hörte die Woge den Explanations des Autorens ja. Er entwarf von den schwimmenden Reitern Deutschlands in Ostrosa ein schauesches Bild, vollendet von ihrem Hochbegleiter. Darauf haben die Wölfe's mehr von einer Kleidung, noch weniger von einer Rödel eine blaue Abhang, nur einen Überwurf aus Wat und sie genehmten zu tragen. Einen solchen führt der freundliche Erfüller seines Collegen über den Kopf; ein Gesamtbretter mag ähnlich aussehen.

Schnell sauste ich nun zu Herrn Wunderlich aus Meerane hinüber, der mir mit seinem elektromagnetischen Gehirnapparat mein größtes Nervensystem einzogen, wieder in Ordnung brachte. Es war kein Zeit, denn für die Dauer laschen die Kunden unter den Kunden schwer auf dem Wandern, namentlich dann, wenn sie noch durch das Waffentheater unterdrückt werden. Schwimmt nämlich dienstmal Kraft- und Kriegerturnen. Gleich in der „Johann's Gasse“ vor dem Königplatz erscheinen fünf fröhliche Radfahrer des alten Herkules unter den vielverheiratheten, höchst mysteriösen Aufschrift „Die Grabstätte aller starken Männer oder die Flucht aus dem Gefängnis“. „Eigentlich, die kann man unmöglich fahren“, sagt der Ausflüchter, „außer so wie Straßenradeln“. Ihre anderen Koncurrenten haben sich auf dem Königplatz aufgestellt. Letzte firmieren „Kern's Original Hercules- und Kraftturner“, während auf dem Fleischberg wieder „Norddeutschlands beste Kraftturner und Jongleur“ deuten. Wundervolles woben man sieht, was können die für „Aufzubeben“ machen. Kern's Athleten sollen sogar Ross und Reiter in die Luft versetzen können.

Als ich an Ph. Ober's Museum vorbeikam, wo die schwierigen Kinder der Welt ein Unterkommen gefunden, zeigte der freundliche Besitzer der Halle gerade ein Paar weiße Schimpfe herum, deren Wadenweise allerdings ein höchstes Maximum menschlicher Entstötung aufweisen. Wie auch die ausgehängten Photographien beweisen, sind die Kinderherren allerdings das Urbild der Schönheit.

Alle fünf Sinne sind in Anspruch genommen, wenn der Gang unter den Kunden beginnt. Der Geschmack nicht in letzter Linie. Ich warf einen Blick in Johann's Gasse, das Biene Würstchen, Kaffee, Äpfel und Bratwurst ohne Bierwurst und Weißwurst führt und seine Beliebtheit durch das Mobiliar veranlaßt, Alles auf die lange Bank zu schwaben, ich bewunderte die fröhlich knabbernden Consumenten des berühmten Tiroler Alpenbrotes, das einen faststeinartigen Charakter zu haben scheint und ich bewunderte im Sillen die Jugend um ihre Kauwerkzeuge, als sie sich an einem orientalischen Juckerprodukt gütlich thut, welches bei seinem Genuss recht gut an das Verschlingen von Glaserkt erinnert mag.

Am Neuen wird natürlich das Auge geschafft. Verloren steht eine Dame, die Gläser- und Wunderbrille hat und mit ihnen „aus den Planeten“ wohnt. Um ihre drei Kreuzschädelstiefeln gewöhnlich zahlreiche Gimpelherzen zu schauen zieht noch die Woge. Da ist auf dem Königplatz ein Theater für Soubrette, Geister- und Gespenstererscheinungen, weiter Th. Scherl's Welt- und Schlachterpanorama, am dem Fleischbergplatz das große Panopticum und die Filzputzner-Ausstellung von Paolo und paglioli, die im Wasen opernende Zauber- und Schwimmertruppe des Capitain Vöhme.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Bericht: Herr Gustav Kämpfner in Görlitz mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gottlieb Bräutel.

Bericht: Herr Max Richter, Kaufmann in Leipzig, mit H. Helm Hoffmann befreit.

Büro für die bestreite Zahlnahme bei dem und so identisch betroffenen Bericht lagern den bestreitenen Bank Leipzig-Görlitz, 18. April 1893.
Agnes vere. Bräutel,
Gott

